

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 43 [i.e. 47]

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Redebülthen.

„Und so meine Herren bleibe ich bei meinem Vorschlag stehen.“ Er setzt sich.

\* \* \*

„Ein mit außerordentlicher Energie behafteter Regierungsrath.“

## Die Nichtgewinner

der schweizerischen Landesausstellungs-Lotterie  
sowie alle Diejenigen

welche mit den gewonnenen Schuld-Preisen nicht zufrieden sind  
werden hiemit zu einer öffentlichen Versammlung auf Sonntag,  
den 25. November, Nachmittags 1 Uhr, auf die Schmidstube ein-  
geladen, behufs Beratung gemeinschaftlicher Schritte gegenüber solch schrei-  
enden, unrepublikanischen Ungerechtigkeiten.

Die Rieten, sowie die protektirten Preise sind gef. mitzu-  
bringen.

Eine Anzahl mit Recht Unzufriedener.

## Aus der Unterweisung.

**Pfarrer:** Welches sind wohl ehrliche Leute?

**Kari:** Die, wo Chünglipieffer uschreibe.

## Auf dem Exerzierplatz.

**Instruktor:** Himmelschnörrennerner! — d'Bei g'treckt!

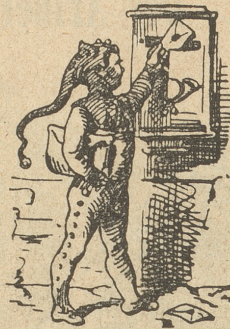
**Zuschauer:** Die lebe da, wie es schint, uf g'spannte Füße.

## Verschiedene Ansichten.

**A.:** Was sagen Sie zu unserm neuen Herrn Magister? Der zieht tüchtige Köpfe.

**B.:** Ja, aber nur auf dem Rabisplätz!

## Briefkasten der Redaktion.



**E. F. i. A.** Wir haben ja auch Ihrer  
Mithilfe zum Theil das Glück zu danken,  
dass uns diese hohe Intelligenz weiters er-  
halten blieb; wir hoffen der Lohn der guten  
That bleibe nicht aus. Der Anfang wenig-  
stens verspricht viel und doch war es keine  
Schlange, sondern nur eine sich selbst gerne  
singende Eule. — **Spatz.** Besten  
Tant und Gruß. — **O. J. i. M.** Das Wort  
„kein Buch ist so schlecht, dass es nicht in  
irgend einer Beziehung nütze“, dafür von  
Plinius; die Art und Weise wie Sie Bücher  
lesen, wird Ihnen klar werden lassen, ob er  
recht hat. — **? i. Bern.** Ja, diese lieblichen  
Fremden führen merkwürdige Phrasen im  
Munde. Ein „beimstehender“ und „unwank-  
barer“ Beschützer und ein Liebesgaben-  
sammler, welcher die Spenden „erörtern“ wird!  
das sind doch gewiss Dinge, fern aller  
Pädastie. — **P. B.** Eines Ihrer Tages-  
blätter wird gewiss mit Vergnügen diesen Nebelstand rügen. Dass es bei der  
Gottardbahn dahin kommen wird den Reisenden, wie dem Passagiergut, Zobel  
auf den Rücken zu klopfen mit Angabe woher und wohin, bleibt zu erwarten.  
Die Kondukteure haben ja bereits Ddore wenigstens diese Fragen an die Mit-  
fahrenden zu richten und die Antworten aufzuschreiben. — **Köbl.** Wäre so ein  
Büchlein, nicht hie und da Schülchen, das der Herr Vater, selber ex Rater,  
senket sein Haupt und sich zu Hause im Bette glaubt? — **Orion.** Rechtzeitig  
eingetroffen? Vortreffliche Stimmung. Gruß. — **J. J. i. O.** Der vortrefflich  
abgefasste Jahresbericht des Kaufmännischen Vereins in Zürich gibt Ihnen alle  
nur wünschbare Auskunft. Eben ist ein neuer erschienen und gewiss leicht er-  
hältlich. — **A. S. i. Piedem.** Anfang nächster Woche. — **P. S. i. Berl.** Ja,  
und auch ihm brach die Brutalität seiner Gefinnungsgeossen das Herz; so-  
genannte Gefinnungsgeossen, welche jede eigene Meinung verpöhen und als  
Verrath der Sache betrachten. — **A. J. i. Gf.** Erhalten, Dank. Brieflich ein  
Mehreres. — **J. W. B.** Wenn der Bucher nicht dicker rechnet, so ginge es an;  
wir wollen Ihnen demnächst mit besserer Rechnung aufwarten. — **J. S. i.**  
**Strassb.** Senden Sie uns den Betrag, 3 Mark, gef. in Reichsmark ein. —  
**Jago.** Elias Rothvest's „Fieder und Sprüche“, herausgegeben von G. Steiger,  
sind in Schröders Verlag erschienen. Das Büchlein gehört nicht unter die leichte  
Waare des Tages; da hat's viel geistig Bedeutendes, Unwüchsiges, Herz-  
erwärmendes. Die Hiebe, welche ausgebeilt werden, sitzen flott und wo an Herz  
und Gemüth appellirt wird, geschieht es mit Erfolg. Die Form ist durchweg  
mit großem Geschick und seltener Aufmerksamkeit behandelt. — **V. Th. i. L.**  
Doch etwas gar zu nah, passt besser an den Wirthshausisch. — **Verschiedenen:**  
**Anonymous** wird nicht angenommen.



Der amerikanische  
**ARGOSY** (Bl. 25)  
ist der beste Hosenträger zum Turnen, Reiten, Rudern,  
Schlittschuhlaufen und zu jeder Art von Beschäftigung.  
Preis per Paar I. Qualität Fr. 4. 50, II. Qualität Fr. 3.  
Gegen Einsendung von Briefmarken franko per Post.  
Engros entsprechenden Rabatt.  
Depôts von  
**H. Specker,**  
Hyatt's Linge américain. 90, Bahnhofstrasse, Zürich.

## HOTEL STADTHOF in ZÜRICH

Eröffnet im Mai 1883. (Bl. 10)

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes

**Hôtel II. Ranges**

(vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12—2 Uhr; à la carte zu jeder Tageszeit.

Man beliebe den Portier am Bahnhof zu rufen.

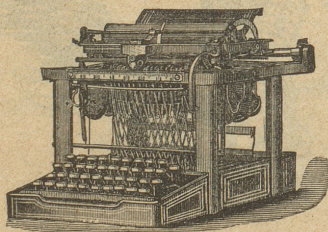
Table d'hôte mit Wein à Fr. 2. 50. — Feine Küche, reale Weine, gutes Bier.

Restaurations zu ebener Erde.

Außerst komfortabel mit vorzüglichen Betten ausgerüstete, aussichtsfreie Zimmer  
von Fr. 1. 50 an, inkl. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum  
bestens

**J. Weber, Propriétaire**  
(Besitzer des Café du Nord).



## Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.  
Handhabung höchst einfach.

Doppelte Schnelligkeit der Feder.

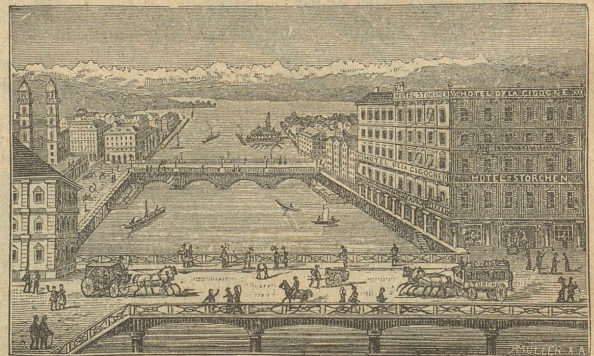
Für Geschäfts- und Privatkorrespondenz

sehr geeignet. (M 3674 Z)

General-Agent:

**A. J. Maas, Cham, (Kt. Zug.)**

## Hôtel Storchen am See, Zürich



### H. GOLDEN

In schönster Lage

im Centrum der Stadt

Mit herrlicher Aussicht

auf See und Alpen

Mässige Preise

Omnibus zu allen Zügen

Prix modérés

Omnibus à tous les trains

Dans la plus belle situation

au centre de la ville

Avec une vue splendide

sur le lac et les alpes

Table d'hôte 12 1/4 Uhr. Diners à prix fixe

Restaurations à la carte

Zimmer von Fr. 2. — an inkl. Service

**W. Huber, Leutpriester 6, Zürich.**

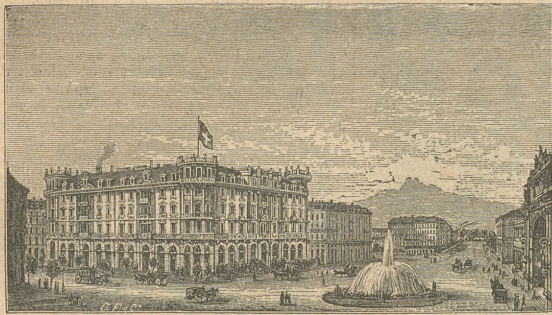
Beste Petrol-Koch-Apparate  
(Patent-Freibrenner.) Preisreicht gratis.  
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.  
(B. 25)

## Zu verkaufen:

Schöne Zeitungsmakulatur  
bei der Exped. d. Bl.



# Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

**Grosse, glänzend ausgestattete Säle.**

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

**F. Michel, Propriétaire.**

Engros-Export.  
Lieferanten vieler hohen  
Behörden, Kommunen  
und Korporationen.  
Zahlreiche  
Anerkennungen, stets  
das Neueste und  
Vollkommenste in dieser  
Branche.



Medaillon, fein vernickelt, Fr. 3 bis 4.

**Krüger & Meyer.**

Fabrik vulkanischer Kautschuk-Stempel etc.

**Basel und Freiburg i. B.**

Berloque- oder Taschen-Stempel in drei Nummern mit Gravirung und Stempel, fein vergoldet von Fr. 5 an. — Medaillons mit abnehmbarer Platte, fein vernickelt, in Silber vergoldet und rein Gold mit Stempel von Fr. 3 an. — Kapsel-Stempel in Form einer Uhr, vernickelt von Fr. 3 an. — Viktoria-Stempel, selbstfärbender Taschenstempel in viereckiger Form, mit und ohne Datuvorrichtung von Fr. 4 an. — Automaten, beliebiger Taschenstempel, selbstfärbend, fein vernickelt, mit und ohne Petschaft, 1 bis 4 zeilig von Fr. 3 an. — Taschenbleistift mit selbstfärbendem Kautschukstempel, wichtig für Geschäftspersonen, fein vernickelt von Fr. 3 an. — Taschen-Feuerzeuge, vernickelt mit Stempel von Fr. 3. 50 an. — Datum-Handstempel mit drehbaren, massiven Kautschukrädern, äusserst solid, vernickelt, für immer verstellbar mit Firmaplatte, oval, rund etc. von Fr. 12 an. — Datum-Einsatz-Stempel für Typen in allen Sprachen, als Handstempel mit Platte in jeder Form von Fr. 10 an. — Selbstfärbende Datum-Einsatz-Stempel in Messing polirt und vernickelt, inklusive Typen, Platte in jeder Form von Fr. 16 an. — Selbstfärbende Apparate in allen Grössen und Formen, fein vernickelt, sehr praktisch für Bureaux etc. von Fr. 6 an. — Monogramme und Initialen zum Zeichnen von Wäsche mit garantirt waschächter Farbe von Fr. 2 an. — Handstempel in allen nur denkbaren Formen und Ausführungen von Fr. 2. 50 an. — Stempel-farbe in allen Nuancen pr. Dtz. Fr. 2. — Kleine kompl. Druckereien mit 100 massiven Kautschuktypen, Kasten, Pinzette, Halter etc. Fr. 10, geeignet, jeden Stempel nach Wunsch anders herzustellen.

Versandt gegen Nachnahme bei Voreinsendung des ungefähren Betrages, franko. Musterblätter gratis und franko, Kataloge gegen Einsendung von Fr. 1 in Briefmarken. (O-4079-B)

Wiederverkäufer, Agenten und Reisende aller Orts gesucht.

Zürich. 67 Bahnhofstrasse 67 Zürich.

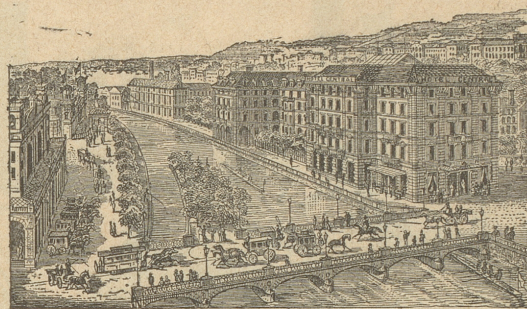
**Badestühle**

mit Heizvorrichtung,  
sehr praktisch und billig, empfehlen

**J. Stapfer & Cie.**



## Central-Hôtel Zürich.



Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. —

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

**J. W. Habegger-Kern, Directeur-Gérant.**

## C. A. BAUER

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

**Aussersihl-Zürich.**

(Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.



Ad. Kreuzer's

**EINSTUBE**

(B. 25) Zürich, „Linthescherhof“

Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.

Reingehaltene feine Mosel, Rhein-, französische

und Landweine.

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —

Gesellschaftszimmer mit Piano.

## Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

❁ **Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.** ❁

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50

mit Wein à discrétion

12—2 Uhr und Abends von 6—9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

**Habisreutinger.**

**Mailand. Hôtel Passarella.**

Restaurant. Empfohlenes Haus. Zimmer von Fr. 1. 50 an aufwärts.